Nationalparkverwaltung

Nationalparkverwaltung: Botschafter für nachhaltige Mobilität hat einen Namen

Beigetragen von JNN am 11. Sep 2018 - 17:44 Uhr

Mehr als 350 geladene Gäste haben am vergangenen Wochenende gemeinsam einen modernen Intercity 2 der Deutschen Bahn (DB) mit Nordseewasser auf den Namen „Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer“ getauft. Dieser Zug wird zukünftig auch Juist-Gäste transportieren, denn er wird von der DB zwischen Leipzig, Hannover und Norddeich-Mole eingesetzt.

Die Naturlandschaft Wattenmeer ist weltweit außergewöhnlich und einzigartig in ihrer Dynamik und Ursprünglichkeit, in ihrem Reichtum an Lebensräumen, Tieren und Pflanzen. Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein zentrales Anliegen des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Von Beginn an, seit 2001, ist der Nationalpark Mitglied in der von BUND, NABU, VCD und DB getragenen Kooperation Fahrtziel Natur, zu deren Zielen Klimaschutz durch Verkehrsverlagerung gehört. Die Nationalparkverwaltung und ihre Partner schaffen und unterstützen attraktive Angebote für Gäste, die die Region mit Bus, Bahn und Schiff umweltbewusst entdecken möchten. Mit der Zugtaufe würdigt die DB dieses Engagement.

Nach einer Intercity-2-Taufe im Mai 2017 auf den Namen „Nationalpark Sächsische Schweiz“ steht zum zweiten Mal ein Fahrtziel Natur-Gebiet als Namensgeber für die modernen Doppelstockzüge Pate.

Zu den Taufpaten, die dem neuen Nationalparkbotschafter eine gute Fahrt auf Deutschlands Gleisen wünschten, gehörten auch Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Eva-Maria Kaufmann, Leiterin Angebotskommunikation DB Fernverkehr AG, Harm-Uwe Weber, Landrat des Landkreises Aurich, Matthias Kurzeck, Bundesvorstand Verkehrsclub Deutschland (VCD) und Peter Südbeck, Leiter Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Stellvertretend für alle Partner in der Region dankte Südbeck der Deutschen Bahn und Fahrtziel Natur „dass sie unsere schöne Nationalparkregion ausgewählt haben. Wir verstehen die Namensgebung auch als Anerkennung für unser Schutzgebiet und für die gute Zusammenarbeit bei der Stärkung eines nachhaltigen Tourismus und nachhaltiger Mobilität in unserem Nationalpark vor Ort“.

„Die vorbildliche Einstellung zum Klimaschutz durch Verkehrsverlagerung gab für uns den Ausschlag, den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer für diese Zugtaufe auszuwählen“, betont Dr. Michael Peterson, Vorstand Marketing der DB Fernverkehr AG.

Minister Olaf Lies betonte: „Die umweltfreundliche Anreise und Mobilität vor Ort in Urlaubsregionen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Wir werden auch in Zukunft alle Maßnahmen unterstützen, die zum Erhalt der einzigartigen Naturlandschaft beitragen“.

Die heutige Taufe war die fünfte Namensgebung für die Intercity 2-Flotte. Die neuen Botschafter für die Region sind Teil eines Intercity-Netzes, das in den nächsten Jahren deutschlandweit ausgebaut wird. Seit Ende 2015 fahren die Züge im Zweistundentakt zwischen Norddeich Mole, Hannover und Leipzig. Zwischen Norddeich Mole und Bremen gelten neben den IC-Tickets auch alle Nahverkehrsfahrscheine im Intercity.

Fahrtziel Natur fördert seit 2001 die Vernetzung von nachhaltigem Tourismus und umweltfreundlicher Mobilität und sichert damit das Naturerbe und die Biodiversität. Weitere Informationen im Internet unter www.fahrtziel-natur.de.

TEXT UND FOTO: IMKE ZWOCH/NLPV

Article pictures


DB